

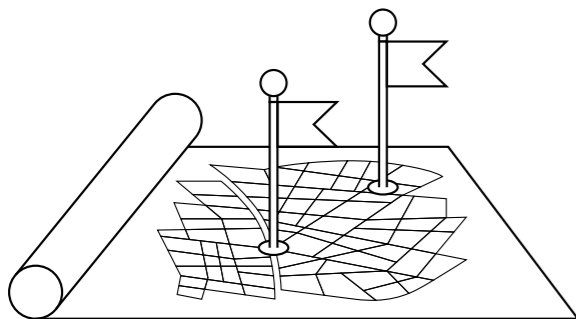
CAS

Infrastrukturbaumanagement an der ETH Zürich

Das neue CAS Infrastrukturbaumanagement an der ETH Zürich vermittelt Fachkräften praxisnahes Wissen über den gesamten Lebenszyklus von Infrastrukturprojekten und stärkt gezielt ihre Führungs- und Verhandlungskompetenzen.

Praxisnahes Lernen für Führungskräfte im Infrastrukturbau

Infrastrukturen sind das Rückgrat unserer Volkswirtschaft – ihre Planung und Realisierung, ihr Betrieb und Unterhalt erfordern Generalistenwissen und den Blick fürs Ganze. Unter dem Motto «Von der Praxis für die Praxis» haben suisse.ing, der SIA und der SBV gemeinsam mit der ETH Zürich das CAS entwickelt. Ziel des Programms ist es, Fachkräfte praxisnah auf Führungsaufgaben im Infrastrukturbau vorzubereiten.

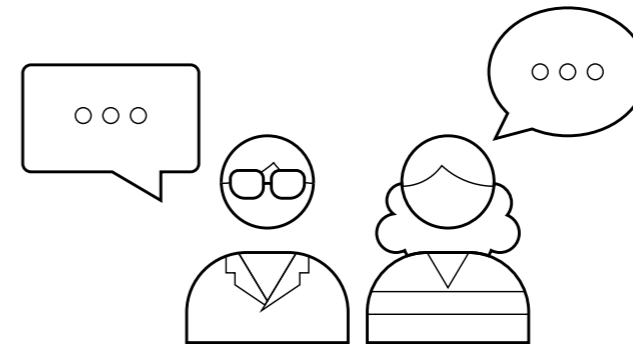


Erster Durchgang erfolgreich durchgeführt

Innerhalb von 18 Monaten wurde das CAS aufgebaut, was eine intensive Zusammenarbeit zwischen den Partnerorganisationen und den Dozierenden der ETH Zürich und EPFL erforderte. Der erste Durchgang fand im Herbstsemester 2025 statt. Insgesamt konnten 14 berufstätige Teilnehmende aufgenommen werden. Die Teilnehmenden, die über Berufserfahrung bei Bauherrschaften, Planern und ausführenden Unternehmen verfügen, profitierten vom gegenseitigen Austausch und von gemeinsamen, praxisnahen Übungen in gemischten Gruppen. Der Fokus lag auf wirkungsvollen und zielgruppenorientierten Präsentationstechniken. Zusätzlich wurde kontinuierlich Input von Behörden, Fachspezialisten, Forschung und Entwicklung in das Programm integriert. Das Programm wird von erfahrenen Dozierenden aus Praxis, Lehre und Industrie geleitet und bietet den Teilnehmenden wertvolle Einblicke sowie praxisorientierte Lösungsansätze.



Erste Abschlussklasse Januar 2026.
Ein bedeutender Meilenstein für alle Beteiligten!



Weiterbildung gezielt ermöglichen

Neben technischem Know-how wird auch die Fähigkeit gestärkt, die Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Berufsgruppen erfolgreich zu gestalten, was den Arbeitgebenden direkt zugute kommt. Häufig wird das CAS vom Arbeitgeber finanziert, während die Arbeitszeit – meist über Ferien – eingebracht wird. Deshalb ist es besonders wichtig, dass Unternehmen ihren Mitarbeitenden Zeit und Raum für praxisnahe Weiterbildungen ermöglichen. Dies stärkt nicht nur die Fachkompetenz, sondern auch das Verständnis und die Zusammenarbeit im gesamten Infrastrukturbereich.

Pendant an der EPFL im Aufbau

Parallel dazu entsteht an der EPFL ein Pendant, das im Frühjahrssemester 2027 startet und ebenfalls Fachkräfte praxisnah auf Führungsaufgaben im Infrastrukturbau vorbereiten wird. Die beiden Programme sind eigenständig organisiert, orientieren sich aber an denselben praxisnahen Prinzipien.

Ausblick und weitere Informationen

Die ersten Erfahrungen zeigen: Der Austausch unter den Teilnehmenden ist sehr wertvoll, und kontinuierliche Rückmeldungen helfen, das Programm laufend zu optimieren. Mit wachsender Bekanntheit werden künftig noch mehr Fachkräfte von diesem praxisnahen CAS profitieren.

Weitere Informationen und Bewerbungsmöglichkeiten finden Sie auf der Website der ETH Zürich.

CAS Infrastrukturbaumanagement (Bewerbung zwischen April und Juni 2026 möglich)



Thomas Schneebeli, CEO suisseplan und
Vorstandsmitglied suisse.ing
Livia Brahier, Co-Geschäftsleiterin suisse.ing